Stadtrundgang, Ausflugsziele & Aussichtspunkte

1. Unteres Schloss
2. Stadtkirche St. Marien
3. Hauptwache
4. Schlossgarten
5. ehemaliges Gymnasium
6. Lyzeum/Bibliothek
7. Röhrenbrunnen
8. Jugendstil
9. Marktbrunnen
10. Rathaus
11. Oberes Schloss
12. Geburtshaus Bernhard Stavenhagen´s
13. Puschkinplatz
14. Greizer Felsenkeller
15. Vogtlandhalle
16. Schlossbergtunnel
17. Fürstlich Greizer Park
18. Sommerpalais Greiz
19. Rotunde
20. Weißes Kreuz
21. Pulverturm
22. Gasparinentempel
23. Ida-Höhe
24. Mausoleum
25. Tiergehege der Stadt Greiz
26. Köhlerspitzen

Das müssen Sie gesehen haben

Unteres Schloss
wurde 1564 neben der Stadtkirche „St. Marien“ erbaut; nach dem Stadtbrand von 1802 Wiederaufbau im klassizistischen Stil, beherbergt seit 1929 das Museum, hier befinden sich weiterhin die Musikschule, die Tourist-Information und eine gastronomische Einrichtung.

Stadtkirche St. Marien
1225 erstmals erwähnt; heutige Gestaltung entstand nach dem Stadtbrand von 1802, mit der Kreutzbach-Jehmlich-Orgel verfügt die Kirche über die größte Orgel im Ostthüringer Raum, auf der ersten Empore befindet sich der Sarg Heinrich VI.

Hauptwache
auch „Alte Wache“ genannt; 1819 im klassizistischen Stil erbaut; offener Vorraum wird von vier dorischen Säulen gestützt; Giebelfront mit reußischem Landeswappen; bis 1866 versah das Militär von Reuß-Greiz hier den Wachdienst; heute: Trausaal des Standesamtes Greiz.

Röhrenbrunnen
in Achteckform mit Einfassung aus Granit; um 1820 gebaut; man sagte der Quelle der Heiligen St. Adelheid große Heilwirkung nach

Jugendstil
besonders bemerkenswert ist das von Jugendstilhäusern geprägte Quartier zwischen Marktstraße / Thomasstraße, in den Jahren 1903-1907 entstand eine zusammenhängende Zeile aus Wohn- und Geschäftshäusern mit engen Lichthöfen; ein Gang durch die Marktstraße bis zum Markt verspricht ein intensives Jugendstilerlebnis; sehenswert das Glasmosaik am Haus Ecke Markt/Burgstraße und das „Tunnelwappen" in der Thomasstraße.

Marktbrunnen
nach alten Fotos in moderner Form gestaltet und 1993 eingeweiht; 2005 Austausch der modernen Brunnensäule durch eine historische Nachfertigung.

Rathaus
im neogotischen Stil mit einem viereckigen Turm; Wiederaufbau nach dem Stadtbrand von 1802 in der jetzigen Form erfolgte von 1840-1842; 1909 durch einen Anbau mit Plenarsaal ergänzt.

Oberes Schloss
Wahrzeichen der Stadt; auf einem 50m hohen Bergkegel gelegen; 1209 und 1225 urkundlich erwähnt; bereits 1188 eine Burg auf dem Schlossberg nachweisbar; nach dem Brand von 1540 wiedererrichtet; Schanzenrondell mit schönem Ausblick auf die Stadt und die Umgebung; heute: Museum Oberes Schloss Greiz (seit 2010), Wohnungen und Stadtarchiv Greiz.

Fürstlich Greizer Park
um 1650 als kleiner barocker Lustgarten begonnen; nach 1800 erfolgte Umwandlung nach englischem Vorbild; Größe: 45 ha; heute Landschaftspark von besonderer kulturhistorischer Bedeutung und hohem künstlerischem Wert; seit 1994 gehört dieses national bedeutsame Denkmalensemble zur Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten.

Sommerpalais Greiz
erbaut 1768/69 im frühklassizistischen Stil; seit 1922 beherbergt das Sommerpalais wertvolle Kunstsammlungen: Bücher- und Kupferstichsammlung mit berühmten englischen Schabkunstblättern; seit 1975 das Satiricum (historische und zeitgenössische Karikaturen); das Sommerpalais liegt inmitten des denkmalgeschützten Fürstlich Greizer Parks

Weißes Kreuz
Fantastischer Ausblick auf den Fürstlich Greizer Park, 375 m über NN, auf dem Hirschstein gelegen; auch als „Sophienkreuz" benannt; Fürst Heinrich XX. ließ es zum Gedenken an seine früh verstorbene Frau, Prinzessin Sophie von Löwenstein-Wertheim, 1883 errichten.

Gasparinentempel
wunderbare Sichtachse auf die Stadt, 1822 auf dem damaligen Alexandrinenberg, anlässlich der Vermählung des Fürsten Heinrich XIX. mit Prinzessin Gasparine von Rohan-Rochefort und Montauban erbaut.

Ida-Höhe
320 m über NN; 1876 auf Anregung des Fürsten Heinrich XXII. wurden die Ida-Höhe und das „Tal der Elften Stunde" parkartig gestaltet und nach der Fürstin Ida benannt.

Mausoleum
1883 Fertigstellung des Mausoleums in Waldhaus; seit 1902 ruhte dort der Fürst Heinrich XXII. neben seiner Gemahlin Fürstin Ida (1891) und neben seinem später verstorbenen Sohn Heinrich XXIV. (1927); 1994 Restaurierung des Mausoleums; heute: 1 x im Monat von Mai–Oktober geöffnet; mit kleiner Ausstellung zur Geschichte des Mausoleums

Tiergehege der Stadt Greiz
inmitten des Landschaftsschutzgebietes „Greiz-Werdauer Wald" gelegen; 1969 eröffnet; beherbergt heute auf ca. 3 ha über 15 einheimische Tierarten.

Schlossberghotel Greiz ★★★

Herzlich Willkommen!

ZENTRAL
RUHIG
KOMFORTABEL

Telefon 03661 622123 | www.schlossberghotel-greiz.de

Greiz – fürstlich vogtländisch

Als Hauptstadt des einst kleinsten Fürstentums Deutschlands repräsentiert Greiz mit seinen drei Schlössern einen einzigartig historischen Kulturstandort.

Der Name der Stadt Greiz ist abgeleitet von dem altslawischen Begriff „gradu“, was so viel wie „umhegter, befestigter Platz“ bedeutet. Die erste urkundliche Erwähnung der Stadt reicht bis in das Jahr 1209 zurück, wobei in einer Schenkungsurkunde des Vogtes von Weida an das Kloster Mildenfurth vier Burgmannen in „Groytz“ als Zeugen benannt werden. 1306 wird Greiz zur Residenz der Vögte und Herren von Weida und Plauen und später der reußischen Herren. In den folgenden Jahrhunderten wird das Greizer Gebiet durch häufige Erbteilungen immer wieder zersplittert. Höhepunkt war dabei die Teilung der Stadt im Jahr 1564 in Ober- und Untergreiz. Die Linie Reuß-Untergreiz nimmt ihren Sitz im eigens dafür erbauten Unteren Schloss, während die Linie Obergreiz im Oberen Schloss residiert. Beide Teile werden 1768 mit dem Aussterben der Untergreizer Linie wieder vereinigt. Die Greizer Reußen werden 1763 in den Grafen- und 1778 in den erblichen Reichsfürstenstand erhoben und haben bis 1918 ihren Herrschaftssitz in Greiz. Nach dem Stadtbrand von 1802 nimmt das Haus Reuß älterer Linie seinen Sitz im Unteren Schloss, während die Regierung des Fürstentums im Oberen Schloss ihren Platz hatte. 1920 wird die Stadt Teil des Landes Thüringen und 1952, aufgrund der Gebietsreform, Kreisstadt im Bezirk Gera. Seit dem 1. Juli 1994 ist die Stadt Greiz Kreisstadt des Landkreises Greiz.

Allgemeines

Postleitzahl: 07973
Vorwahl: (0 36 61)
Einwohner: 20.021 (Stand: 31.12.2021)
Bundesland: Thüringen
Region: Thüringer Vogtland
Höhenlage: 250 – 475 m ü. NN
Fläche: 84,86 km²
Fluss: Weiße Elster
Internetseite: www.greiz.de

Gewusst wo!

Apotheken

- Adler-Apotheke, Puschkinplatz 8,
  Telefon: (0 36 61) 8 74 98 77
- Brücken-Apotheke, Brückenstraße 7–9,
  Telefon: (0 36 61) 7 05 50
- Rosen Apotheke, Bruno-Bergner-Straße 6,
  Telefon: (0 36 61) 33 28
- Apotheke im Spectrum-Center, Reichenbacher Str. 105,
  Telefon: (0 36 61) 61 92 00
- Carl-Spitzweg-Apotheke, Gerhart-Hauptmann-Str. 30,
  Telefon: (0 36 61) 43 27 27

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

- Notfall-Telefon: 112
- Ärztlicher Notdienst,
  Telefon: (0 18 05) 8 84 12 33 20 *
- Bereitschaftsdienst, Telefon: 116 117
- Kreiskrankenhaus Greiz, Wichmannstraße 12,
  Telefon: (0 36 61) 4 60

Bahn

- Servicenummer der Deutschen Bahn,
  Telefon: (0 30) 29 70
- automatische Fahrplanauskunft,
  Telefon: (08 00) 1 50 70 90
- Verkehrszentrale Vogtland, Telefon: (0 37 44) 1 94 49

Banken

- Deutsche Bank, Carolinenstraße 2,
  Telefon: (0 36 61) 6 11 60
- Sparkasse Gera-Greiz, Brückenstraße 1,
  Telefon: (03 65) 8 22 00
- Volksbank Vogtland-Saale-Orla e.G., Puschkinplatz 4,
  Telefon: (0 37 41) 26 90

Bus

- Personen- und Reiseverkehrs GmbH (PRG),
  Verkehrsbüro, Telefon: (0 36 61) 70 65 65
- Rufbus der PRG, Telefon: (0 36 61) 70 65 70

Camping/Caravaning

- Caravanstellplätze am Schwimmbad Greiz,
  Werdauer Straße 11, Telefon: (0 36 61) 22 64
- Camping- und Caravan-Stellplatz, „Am Töpferberg“
  Clodra, Telefon: (03 66 23) 2 04 38 (ca. 20 km)
- Caravanstellplätze am Tropenbad Waikiki, Zeulenroda,
  Telefon: (03 66 28) 73 70 (ca. 20 km)
- Wohnmobilhafen am Zeulenrodaer Meer,
  Bleichenweg 30, Telefon: (01 72) 8 48 75 68 (ca. 20 km)
- Wohnmobilstellplatz Sportplatz Elsterberg,
  An der Elsteraue 7, Telefon: (03 66 21) 8 81 20

Fahrradverleih

- E-Bike-Verleih & kostenfreie Ladestation, Tourist-Information Greiz, Burgplatz 12, Unteres Schloss, Telefon: (0 36 61) 68 98 15
- Fahrrad & Co., St. Bamberger, Plauensche Straße 49C, Telefon: (0 36 61) 4 53 52 18
- „Alles für´s Rad", B. Bauer, Turnerstraße 1, Telefon: (0 36 61) 31 30

Fundbüro

Ordnungsamt Greiz, Marienstraße 2, Tel.: (0 36 61) 703324

Landratsamt

Landratsamt Greiz, Dr.-Rathenau-Platz 11,
Telefon: (0 36 61) 8 76-0,

Polizei-Inspektion

Brunnengasse 10, Telefon: (0 36 61) 62 10

Post

Postfiliale, Bruno-Bergner-Straße 3 und Marienstraße 7

Regionale Produkte

- Kräuterwanderungen & verschiedene Naturprodukte, Kräuterzauberey, Tel.: (0 36 61) 4 38 31 88
- Mehl direkt vom Müller, Sternermühle, Hauptstraße 12 Neumühle/Elster, Tel.: (0 36 61) 43 39 05 (vorher anmelden)
- Hofladen Frantz, Naitschau 16, Tel.: (03 66 25) 21 197
- Honig von der Imkerei Wünscher & Rößler, Reudnitz, Tel.: (0 36 61) 47 94 46
- Eierlikör zum Löffeln, Geflügelhof Kellner, Am Markt 16, Tel.: (03661) 27 79
- Handgefertigte Unikate, filigran-design
- Vereinsbrauerei Greiz, Lindenstraße 60, Tel.: (0 36 61) 61 00

Stadtverwaltung Greiz

Markt 12 (2022 vorübergehend im Marstallgebäude – Marstallstraße 6), Telefon: (0 36 61) 7 03-0

Taxi

- Balkow-Taxi, Telefon: (0 36 61) 64 44
- Taxi-Schaub, Telefon: (0 36 61) 31 33
- Taxi- Kniebel, Telefon: (0 36 61) 31 14
- Taxi-Seifried, Telefon: (0 36 61) 21 66
- Taxi- und Mietwagenbetrieb Sommerfeld & Fritsche, Telefon: (0 36 61) 87 00 30

Töpferei

- Töpferhof Liesch, Greiz, Telefon: (0 36 61) 66 00
- Töpferei Ralf Naundorf, Waldhaus, Telefon: (0 36 61) 43 21 08

Kulturelles & Bildung

Vogtlandhalle Greiz
Carolinenstraße 15, Telefon: (0 36 61) 6 28 80
Kassenöffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 9 – 18 Uhr
Sa: 9 – 12 Uhr und zu Veranstaltungen
www.vogtlandhalle.de

10aRium & the.aRter Greiz e.V.
Friedrich-Naumann-Straße 10,
E-Mail: info@alles-theater.de
info@10arium.de
www.10arium.de

Alte Papierfabrik Greiz e.V.
Mylauer Straße 3, Telefon: (0 36 61) 45 87 20
www.altepapierfabrik-greiz.de

Greizer Theaterherbst e.V.
Carolinenstraße 15, Telefon: (0 36 61) 67 10 50
www.theaterherbst.de

Kino „UT99“
Thomasstraße 6, Telefon: (0 36 61) 62 91 11
www.ut99.de

Kreisvolkshochschule Greiz
Am Hainberg 1a, Telefon: (0 36 61) 6 28 00
www.kvhs-greiz.de

Musikschule „Bernhard Stavenhagen“
Burgplatz 12, Unteres Schloss
Telefon: (0 36 61) 21 16
www.kms-greiz.de

Stadt- und Kreisbibliothek Greiz
Kirchplatz 4, Telefon: (0 36 61) 70 34 25
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 10 – 18 Uhr
www.greiz.de

Thüringisches Staatsarchiv Greiz
Friedhofstraße 1a, Telefon: (0 36 61) 25 37
www.landesarchiv.thueringen.de/greiz

Museen

Museum Unteres Schloss, mit Textilausstellung
Burgplatz 12, Unteres Schloss, Telefon: (0 36 61) 70 34 11

Museum Oberes Schloss
Haus Nr. 8, Oberes Schloss, Telefon: (0 36 61) 70 34 11

Öffnungszeiten der Museen:
Di – So & feiertags: 10 – 17 Uhr
montags geschlossen, außer Oster- und Pfingstmontag

www.greiz.de

Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung – Sommerpalais Greiz
im Fürstlich Greizer Park, Telefon: (0 36 61) 70 58-0

Öffnungszeiten:
April – September: Di – So: 10 – 17 Uhr
Oktober – März: Di – So: 10 – 16 Uhr
montags geschlossen, außer Oster- und Pfingstmontag

www.sommerpalais-greiz.de

Sport- & Freizeitmöglichkeiten

Angeln
Informationen zu den Angelgewässern und Angelkarten sind erhältlich bei: Fischereiverein Goldene Aue Greiz e.V., Pohlitzer Str. 28, Telefon: (0 36 61) 43 21 41
www.angelverein-greiz.de

Eislaufen
Eishalle Greiz, An der Eisbahn 10, Tel.: (0 36 61) 67 67 24, Öffnungszeiten: Oktober – März, www.greiz.de

Fliegen
Flugplatz Greiz-Obergrochlitz, Telefon: (0 36 61) 30 96 (Sa. – So.), www.luftsportverein-greiz.de

Kajak- und Kanutouren auf der Weißen Elster
- Kajak-Freizeit Greiz, Telefon: (01 70) 8 14 94 07 oder (0 36 61) 673051, www.kajakfreizeit-greiz.de
- Elster Kanu Wünschendorf, Telefon: (01 51) 56 06 77 74, www.elster-kanu.de

Kegeln
Hotel „Gudd“, Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Raasdorfer Straße 2, Telefon: (0 36 61) 4 57 75 00

Kremserfahrten

Reit- und Fahrtouristik Hubert Jäschke, Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Beethovenstraße 26,
Telefon: (0151) 15566661 oder (0172) 9508215

Reiten

- Gestüt Bretmühle, Hanno Strauß,
  Telefon: 430232, www.gestuet-bretmuehle.de
- Reit- und Fahrtouristik Hubert Jäschke, Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Beethovenstraße 26,
  Telefon: (03661) 430973
  www.schweres-warmblut-thueringen.de
- Pferdezuchtbetrieb Zoghaus, Kathrin Eißmann,
  Zoghaus Nr. 18, Telefon: (0173) 9105279
- Reitanlage und Gestüt Elstertal, Wolfersdorf bei Berga,
  Hauptstraße 5, Telefon: (0174) 9000379,
  (036623) 20708, www.gestuet-elstertal.com
- Reitanlage Pagel, Mohlsdorf-Teichwolframsdorf/
  OT Sorge-Settendorf 23, Telefon: (036624) 20573/
  (0172) 5366795, www.reitanlage-pagel.de

Schwimmen

- Schwimmhalle Greiz, Werdauer Straße 11,
  Telefon (03661) 2264
- Sommerbad Greiz, Werdauer Straße 11,
  Telefon (03661) 2264

Tschu-Tschu-Bahn

Zölli-Express, Greiz, Puschkinplatz 13
Tel: (03661) 687065
www.zoelle-reisen.de

Wandern

Wanderverein Greiz e.V., Carolinenstraße 51,
www.wanderverein-greiz.de

Führungen, Rundfahrten & Erlebnisbausteine

Entdecken Sie mit unseren Gästeführern die interessantesten Plätze in Greiz. Entdecken Sie bei einer **klassischen Stadtführung** die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, spazieren Sie bei einer **Parkführung** durch einen der schönsten Landschaftspark Europas, wandeln Sie auf den Spuren der fürstlichen Bewohner bei einer **Schlossführung** auf dem Oberen Schloss oder genießen Sie Jugendstil oder Gründerzeit bei einer **Architekturführung**. Wer einen Blick hinter die Kulissen der **Vogtlandhalle** werfen möchte, dem sei eine Hausführung ans Herz gelegt. Auf der Suche nach etwas Besonderem empfehlen wir eine **historische Kostümführung**.

Sie sind nicht so gut zu Fuß?
Unsere Gästeführer begleiten Sie und Ihre Reisegruppe zu einer **Rundfahrt** im eigenen Reisebus oder wir organisieren Ihnen eine „**Stadtführung im Sitzen**".

Buchung & persönliche Beratung:
Tourist-Information (0 36 61) 70 32 93 oder 68 98 15

Wandern & Radwandern

Greiz ist nicht nur ein geschichtlicher und kultureller Ort, sondern auch Ausgangspunkt zahlreicher Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung.

Besonders empfehlenswert sind die Qualitätswege **Elsterperlenweg** EPW (ca. 72 km) und **Vogtland-Panorama-Weg** VPW(ca. 228 km, 4. Platz in der Wahl zu Deutschland´s schönstem Wanderweg), aber auch der **Ringweg um Greiz** (67 km). Tages-Touren wie der **Köhlersteig Greiz -Göltzschtouren** (13,3 km), **Neumühle Greiz-Elstersteigen** (ca. 13,8 km) oder Kurz-Touren, wie **Durch das Waldhaus-Revier** (ca. 7,5 km) oder **Durch die Rothenthaler Alpen** (3,7 km) laden zum Wandern und Erkunden ein.

Zeigt sich doch bei allen Touren immer die Verbindung vom Erlebnis der Natur bis hin zur Entdeckung geschichtlicher Begeben- und Besonderheiten.

> **TIPP:** Wanderführer VPW und EPW in der Tourist-Info erhältlich

Die Region um Greiz bietet für jeden Radtyp mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden ein echtes Radfahrvergnügen. Auf zwei Rädern entlang der Weißen Elster – auf dem **Elsterradweg** – lässt sich das Vogtland, beginnend an der Quelle bei As (CZ) bis Bad Köstritz, und weiter bis Halle/Saale erkunden. Bergige und Flachstrecken wechseln sich bei diesem ca. 250 km langen Radweg ab.

Weitere Infos und Routen:
www.vogtland-tourismus.de
www.thueringen-entdecken.de
www.radtourenplaner-thueringen.de
www.outdooractive.com

Ringweg um Greiz

Der Verlauf des Ringweges (Markierung: roter Punkt im weißen Quadrat) um die Stadt ist so ausgewählt, dass alle interessanten Sehenswürdigkeiten in der näheren Umgebung berührt werden.

Die gesamte Weglänge von ca. 67 km kann in mehrere Abschnitte aufgeteilt werden, die an unterschiedlichen Tagen von günstig gelegenen Ein- und Ausstiegen erwandert werden können:

1. Teil: Greizer Park – Neumühle (17 km)

Nordeingang Greizer Park/Anna-Seghers-Heim – Pulverturm – Laagweg – Hirschstein mit Weißem Kreuz – Nasser Weg – Bierweg – Schlötengrund – Krebsmühle – Heiterer Blick mit Weißem Kreuz – Neumühle

2. Teil: Neumühle – Silberloch (13 km)

Neumühle Bahnhof – Röschnitzgrund – Amtsreuth – Teufelskanzel – Idahöhe – Hirschwiese – Silberloch Bushaltestelle

3. Teil: Silberloch – Göltzschmündung (13 km)

Silberloch Bushaltestelle – Kurtschau – Höllgrund – Weißer Stein – Schleuße – Gasparinentempel – Hasental – Flugplatz – Obergrochlitz – Pension „Zur Wildsau“ – Göltzschmündung

4. Teil: Göltzschmündung – St. Adelheid (11 km)

Göltzschmündung – Rothenthaler Alpen – Dölau – Schafhübel – Kleingera – Pfannenstiel – Waldfrieden – Köhlerspitzen – Talbach – Reinsdorf – St. Adelheid Bushaltestelle

5. Teil: St. Adelheid – Greizer Park (13 km)

St. Adelheid Bushaltestelle – Hirschteich – Raasdorfer Höhe – Pohlitz – Krümmetal – Anna-Seghers-Heim/Nordeingang Greizer Park

Aus der Greizer Chronik

1209: Greiz als „Groytz“ erstmals in einer Schenkungsurkunde des Vogtes von Weida an das Kloster Mildenfurth erwähnt

1225: Burg Groytz und Stadtkirche nachgewiesen

1269: Als „villa“, Dorf, erstmalig genannt

1306: Vogt Heinrich II. Reuß von Plauen begründet die Linie Reuß-Greiz, Greiz wird Herrschaftssitz der Reußen

1359: Greiz erstmals als „stat“ erwähnt

1449: Burg und Stadt werden geteilt in Vorder- und Hinterschloss, später Ober- und Untergreiz

1494: Großer Stadtbrand (51 Häuser zerstört)

1527: Ältestes bekanntes Stadtprivileg für Greiz von Heinrich XIII. Reuß erteilt

1564: Teilung des Greizer Landes in die Herrschaft Ober- und Untergreiz (bis 1616 und wiederum 1625 bis 1768)

1660: Wirtschaftliche Entwicklung durch Tuch- und Zeugmacher, Schwarz- und Schönfärber

1673: Erhebung sämtlicher Linien des Hauses Reuß in den erblichen Reichsgrafenstand

1768: Vereinigung der Herrschaften Ober- und Untergreiz zur Grafschaft Reuß älterer Linie

1769: bis 1779 Bau des Sommerpalais im Fürstlichen Park unter der Regierung Heinrich XI. Reuss Aelterer Linie

1778: Erhebung des Greizer Grafenhauses in den erblichen Reichsfürstenstand. Greiz wird damit Haupt- und Residenzstadt des Fürstentums Reuß älterer Linie

1802: Größter Stadtbrand in der Greizer Geschichte, auch alle öffentlichen Gebäude werden vernichtet; Unteres Schloss bereits 1809 wieder aufgebaut

1865: Eisenbahnanschluss Greiz-Aubachtal-Brunn, später bis Neumark

1918: Novemberrevolution zwingt die fürstliche Regierung zur Abdankung

1920: Greiz wird Teil des neu geschaffenen Landes Thüringen

1922: Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung im Sommerpalais eröffnet; Eingemeindung von 14 Vororten in die Stadt Greiz

1952: Greiz wird Kreisstadt im Bezirk Gera

1992: Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Prof. Dr. Ulf Merbold.

1994: Vereinigung der Kreise Greiz, Zeulenroda und Gera-Land zum neuen Landkreis Greiz (1. Juli).

1995: Verleihung der Ehrenbürgerschaft an den Schriftsteller Dr. phil. h.c. Reiner Kunze

2005: Der 1745 verschlossene und 55,4 m tiefe Brunnen auf dem Oberen Schloss wiederentdeckt.

2006: Der Turm des Oberen Schlosses erhält eine neue Turmhaube

2007: Der wiederentdeckte Schlossbrunnen, der sanierte Schlossturm und die Fürstensäle werden der Öffentlichkeit übergeben.

2008: „Perla" gewinnt und wird Maskottchen für die 800-Jahr-Feier.

2009: Greiz feiert „800-Jahre-Greiz" und vom 19.–21.06.2009 den 12. Thüringentag „Greiz hat Reiz" mit über 200.000 Gästen und einer Vielzahl von Veranstaltungen.

2012: Die Greizer Winfried Arenhövel und Rudolf Kuhl erhalten im Rahmen einer Feststunde die Bürgermedaille der Stadt Greiz in Silber (März)

2013: Hochwasser in Greiz (Juni)

2015: Eine große Ausstellung im Museum Oberes und Museum Unteres Schloss Greiz widmet sich dem Greizer Hans Beck – dem Vater der Playmobilfiguren (November 2015 bis April 2016).

2020: Die Ausstellung „Faszination Körperwelten" des Greizer Plastinators Gunter von Hagens gastiert von Juni bis November in Greiz.

VERMIETUNG UND VERKAUF VON PADDELBOOTEN UND ZUBEHÖR

Klaus Kluge · Kornweg 6 · 07973 Greiz

Tel.: 03661 673051 · Mobil: 0170 8149407
E-Mail: info@kajakfreizeit-greiz.de

www.kajakfreizeit-greiz.de

Der Bowlingtreff bietet 4 Bahnen an.
Sie können bei uns Ihre privaten oder betrieblichen Feiern buchen.
Wir bieten zahlreiche Snacks, alkoholische und alkoholfreie Getränke.

Bestellungen unter: **Telefon: +49 (0) 162 7993867** oder
kontakt@bowlingtreff-greiz.com

Öffnungszeiten

Mi/Do/So	16.00 bis 20.00 Uhr,
	nach 20.00 Uhr auf Nachfrage
Freitag	16.00 bis 23.00 Uhr
Samstag	16.00 bis 23.00 Uhr

zum Reserviersystem

Bowlingtreff Greiz Gbr | Werdauer Straße 5 | 07973 Greiz